



23.01.2020

„SHOAH“

Zum Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust beteiligt sich die Stiftung Insel Hombroich am Montag, 27. Januar 2020, an der vom internationalen Literaturfestival berlin [ilb] initiierten weltweiten Vorführung des Dokumentarfilms „Shoah“ (Frankreich, 1985) von Claude Lanzmann.

Elf Jahre arbeitete der Regisseur Claude Lanzmann an dem Dokumentarfilm über den millionenfachen Mord an den europäischen Juden durch das Nazi-Regime, befragte Überlebende und Täter. Zentrales Thema sind die deutschen Konzentrations- und Vernichtungslager während des Zweiten Weltkrieges sowie das Warschauer Ghetto. Mit langen Kamerafahrten und intensiven Interviews setzt Shoah ein Denkmal gegen das Vergessen und Verdrängen.

Die Stiftung Insel Hombroich, Raketenstation Hombroich 4 in 41472 Neuss, zeigt den Dokumentarfilm „Shoah“ in der Gesamtlänge von neuneinhalb Stunden in der Zeit von 10 bis 19.30 Uhr. Es besteht die Möglichkeit, während der Laufzeit zu Kommen und zu Gehen. Der Eintritt ist frei.

Weiter Infos unter
<https://www.inselhombroich.de/de/veranstaltungen/shoah-weltweite-filmvorfuhrung-zum-holocaust-gedenktag>.

Die Textversion finden Sie: [hier](#).